

# GESUNDER START INS LEBEN – LAOS

Phase II



Gibt Kindern eine Chance

Stand: 03/20



## GEMEINSAM DIE GESUNDHEITSVERSORGUNG SICHERN

**Spendenkonto IBAN DE92 2512 0510 0009 4449 33**  
Bank für Sozialwirtschaft, BIC BFSWDE33HAN  
Stichwort: Laos – Gesunder Start ins Leben  
oder online unter [www.plan.de](http://www.plan.de)

- Rundum gut informiert:**
- Wir bieten mehr als 80 Jahre Erfahrung in Planung, Durchführung und Evaluierung von Projekten.
  - Wir informieren regelmäßig über die Projekte in unserem Spendermagazin Plan Post und im Internet.
  - Zu Jahresbeginn erhalten Sie Ihre Zuwendungsbestätigung per Post.
  - Bei Mehreinnahmen werden Spenden für andere dringende Plan-Projekte verwendet.
  - Informationen zu weiteren Projekten erhalten Sie in unserer Spenderbetreuung.
- In diesen Ländern arbeitet Plan:**  
Ägypten, Äthiopien, Bangladesch, Benin, Bolivien, Brasilien, Burkina Faso, China, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Fidschi, Ghana, Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Haiti, Honduras, Indien, Indonesien, Jordanien, Kambodscha, Kamerun, Kenia, Kolumbien, Laos, Libanon, Liberia, Malawi, Mali, Mosambik, Myanmar, Nepal, Nicaragua, Niger, Nigeria, Paraguay, Papua-Neuguinea, Peru, Philippinen, Ruanda, Salomonen-Inseln, Sambia, Senegal, Sierra Leone, Simbabwe, Somalia, Sudan, Südsudan, Tansania, Thailand, Timor-Leste, Togo, Uganda, Vietnam, Zentralafrikanische Republik



Gibt Kindern eine Chance

**Plan International Deutschland e.V.**  
Bramfelder Str. 70  
22305 Hamburg  
Tel.: 040 / 60 77 16-228  
E-Mail: [info@plan.de](mailto:info@plan.de)  
[www.plan.de](http://www.plan.de)

## DAS IST PLAN INTERNATIONAL

Plan International ist eine religiös und weltanschaulich unabhängige Hilfsorganisation, die sich weltweit für die Chancen und Rechte der Kinder engagiert. Unsere nachhaltigen und kindorientierten Selbsthilfeprojekte finanzieren wir hauptsächlich über Patenschaften, Einzelspenden und öffentliche Mittel. Mädchen werden besonders gefördert, damit sie gleiche Chancen erhalten wie Jungen. Von den weltweit 1,2 Millionen Kinderpatenschaften betreut Plan International Deutschland mehr als 340.000 und erreicht damit in den Programmgebieten über drei Millionen Menschen. Die Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika werden in Abstimmung mit den Kindern, Familien und Gemeinden geplant und realisiert. Ziel ist die dauerhafte Verbesserung der Lebensumstände. Plan verbessert die Lebensbedingungen von Kindern, Familien und ihren Gemeinden in sechs Wirkungsbereichen.

- Wirtschaftliche Stärkung von Jugendlichen**  
Berufsförderung von Jugendlichen, Spargruppen, verbesserte Unterrichtsqualität an Berufsschulen, Förderung menschenwürdiger Arbeit und Einführung internationaler Arbeitsstandards.
- Politische Teilhabe**  
Systematische Teilhabe Jugendlicher an Entscheidungsprozessen, gemeinsame Kampagnen mit globalen Jugendbewegungen, Netzwerken und Bündnissen.
- Sexuelle und reproduktive Rechte**  
Sexualerziehung für Jugendliche, Abschaffung schädlicher Praktiken wie Kinderheirat, jugendfreundliche Gesundheitsdienste.
- Schutz von Kindern vor Gewalt**  
Gesetze zu Kinderschutz, effektive Meldesysteme, Selbstverteidigung.
- Gesundes Aufwachsen**  
Frühkindliche Förderung, gesunde Ernährung, Schutz vor Gewalt, sauberes Trinkwasser und Hygiene, Schulungen für Eltern.



„Die unabhängige und konfessionell nicht gebundene Organisation überzeugt mich durch ihre nachhaltigen Selbsthilfe-Projekte, die nicht nur einem einzelnen Kind, sondern der ganzen Gemeinde zugutekommen. Daher unterstütze ich die Arbeit von Plan von ganzem Herzen. Bitte unterstützen Sie uns, die Gesundheit von Müttern und Kindern in Laos zu verbessern.“

*Ulrich Wickert*

Ulrich Wickert  
Buchautor, Plan-Pate, Mitglied des Kuratoriums von Plan International Deutschland e.V.

Plan International Deutschland e.V. wurde mit dem Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) ausgezeichnet. Es steht für geprüfte Transparenz und Wirtschaftlichkeit im Spendenwesen. Beim Transparenz-Test des Wirtschaftsmagazins Capital im November 2012 erreichte Plan International Deutschland den 1. Platz. Analysiert wurden die 50 größten deutschen Spendenorganisationen. Der TÜV NORD hat Plan 2019 im Geltungsbereich „Zufriedenheit der Paten und Spender mit dem Service und Leistungsangebot der Hilfsorganisation“ geprüft. Plan International Deutschland erzielte bei den Servicefaktoren eine Gesamtzufriedenheit von 1,40 in Schulnoten sowie eine Weiterempfehlungsquote von 98%.





**Zuwendungsbestätigung**

Bitte benutzen Sie für Ihre Überweisungen nur dieses Formular. Für Sie sind dort bereits die wichtigen Zuordnungsnummern eingetragen. Sie helfen uns so, Ihre Spendenbeiträge richtig zu verbuchen und den Verwaltungsaufwand gering zu halten.

Vielen Dank.

Nach Ablauf des Jahres erhalten Sie von Plan International Deutschland e.V. automatisch eine Jahresspendebestätigung (Sammelbestätigung) zur Vorlage beim Finanzamt.

Plan International Deutschland e.V. dient ausschließlich und unmittelfahr steuerbegünstigten mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff AO. Ihre Spende ist daher gemäß § 10b EStG steuerlich absetzbar. Sollte es zu Mehreinnahmen kommen, werden wir diese für andere dringende Projekte verwenden.

**VIELEN DANK FÜR IHRE SPENDE!**

Gibt Kindern eine Chance



© Plan International

# DIE SITUATION: MANGELERNÄHRUNG BEI NEUGEBORENEN



© Plan International

In den entlegenen Dörfern der Provinzen Oudomxay und Salavan ist der Weg zum nächsten Gesundheitszentrum weit. Die mangelhafte Ausstattung und schlechte Versorgung in den Zentren trägt mit dazu bei, dass viele Frauen ihre Kinder zu Hause zur Welt bringen – ohne medizinische Betreuung. Viele Schwangere und Kinder sind zudem von Mangelernährung betroffen. Denn aufgrund traditioneller Speisevorschriften ernähren sich die Frauen auch während der Schwangerschaft sehr einseitig. **Neugeborene werden früh mit Reis gefüttert anstatt gestillt.** So fehlen den Kindern wichtige Nährstoffe, die sie für eine gesunde Entwicklung brauchen. Untersuchungen zeigen, dass in einigen Projektgebieten **rund die Hälfte der Kinder Anzeichen von Mangelernährung und Wachstumsstörungen aufweisen.**



**Einwohner:**  
7,1 Mio. (D: 83,1 Mio.)

**Lebenserwartung:**  
68 Jahre (D: 81 Jahre)

**Kindersterblichkeit\*:**  
47 von 1.000 (D: 4 von 1.000)

**Bruttonationaleinkommen\*\*:**  
5.049 USD (D: 45.000 USD)

**Alphabetisierungsrate\*\*\*:**  
Frauen 91%, Männer 94%

\* pro 1.000 Lebendgeburten  
\*\* pro Kopf nach Kaufkraftparität in USD  
\*\*\* bei Jugendlichen (15–24 Jahre)

Quellen: UNICEF-Report 2019, UNDP „Bericht über die menschliche Entwicklung 2018“, Auswärtiges Amt

© Plan International / Phoongsab Thevongsa



## DAS ZIEL: GESUNDE MÜTTER UND KINDER

Mit diesem Projekt wollen wir die gesundheitliche Situation von Müttern und Kleinkindern in den Provinzen Oudomxay und Salavan verbessern. Während der ersten Phase haben wir bereits drei Gesundheitszentren gebaut und um acht Mutter-Kind-Stationen erweitert. In dieser zweiten Phase werden wir weitere Gesundheitszentren und Mutter-Kind-Stationen errichten. So sollen Schwangere, Mütter und Kinder einen besseren Zugang zu medizinischer Versorgung erhalten. Zusammen mit den lokalen Gesundheitsbehörden schulen wir Hebammen in den Themen Vorsorgeuntersuchungen bei Schwangeren sowie Ernährungs- und Hygieneberatungen. **Insgesamt profitieren rund 20.000 Kinder unter fünf Jahren von den Projektmaßnahmen.**

**Neue Gesundheitszentren für Mütter und Kinder**  
In Oudomxay und Salavan bauen wir drei Gesundheitszentren mit Mutter-Kind-Stationen und Sanitäreinrichtungen. An sechs bestehenden Gesundheitszentren errichten wir Anbauten mit Mutter-Kind-Stationen. **Außerdem erhalten die Einrichtungen Möbel und medizinische Ausrüstung für eine gute Versorgung rund um die Geburt.** Mit der Unterstützung lokaler Partner werden Waschbecken und Sanitäranlagen installiert, um so die Hygienebedingungen zu verbessern.

**Ausbildung von Hebammen**  
In den ländlichen Projektregionen fehlen gut ausgebildete Hebammen und Gesundheitspersonal. Gemeinsam mit der Gesundheitsbehörde führen wir

deshalb **medizinische Trainings für Geburtshelferinnen** und das Personal der Gesundheitszentren durch. Dabei geht es vor allem um die Schwangerschaftsvor- und -nachsorge, Geburtshilfe, die Versorgung von Neugeborenen und die Behandlung von Mangelernährung. Regelmäßig bieten die Geburtshelferinnen mobile Vorsorgeuntersuchungen und Beratungen in den Projektdörfern an. Dabei überprüfen sie zum Beispiel das Wachstum und die Lage des Kindes im Bauch der Mutter und informieren die werdenden Eltern über wichtige Hygienemaßnahmen und kindgerechte Ernährung. **Während ihrer Besuche bauen die Hebammen Vertrauen zu den Müttern auf und nehmen ihnen so die Hemmungen davor, die Gesundheitsdienste in Anspruch zu nehmen.**

**Verbesserte Wasserversorgung**  
Eine häufige Ursache für Unterernährung bei Kleinkindern sind Durchfallerkrankungen, die durch verunreinigtes Wasser und mangelnde Hygiene verursacht werden. Aus diesem Grund **bauen wir zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern in zwei Dörfern im Distrikt Pakbeng Wasseranlagen und erweitern die bestehende Wasserversorgung.** Wir schulen Wasserkomitees in der Nutzung und Wartung der Anlagen, sodass sie diese bei Bedarf selbstständig reparieren können. In Abstimmung mit den Gemeinden legen die Komitees auch Regeln für die Nutzung der Wasserstellen und geringe Wassergebühren fest, mit denen das Material für Reparaturen und Wartungsarbeiten bezahlt werden kann.

**Sanitäranlagen für bessere Hygiene**  
In den ländlichen Regionen verrichten nach wie vor viele Menschen ihre Notdurft im Freien, dies trägt zur Verbreitung von Krankheiten bei. **Wir unterstützen 20 Dörfer in Pakbeng dabei, Aktionspläne für eine bessere Sanitärversorgung und Hygiene zu entwickeln.** Zusätzlich informieren wir Familien über die Gesundheitsrisiken, die durch die Defäkation im Freien entstehen, sowie über wichtige Maßnahmen zur Krankheitsprävention. Lokale Spargruppen unterstützen die Haushalte bei der Finanzierung der Sanitäranlagen.

**Prüfung und Bewertung der Projektaktivitäten**  
Ein digitales Monitoring Tool überwacht die Fortschritte und die Qualität beim Bau der Gesundheitszentren. Die neugeschulten Hebammen erstellen regelmäßig Berichte über den Gesundheitszustand der Mütter und Kinder bei ihren Hausbesuchen. Auch die Verbesserung der Sanitärsituation in den Projektgebieten wird regelmäßig kontrolliert.

**Dauer und Budget**  
Das Projekt läuft von Oktober 2019 bis Oktober 2022. Das Budget beläuft sich auf 1.722.700 Euro.

**Bitte helfen auch Sie mit einer Spende! Vielen Dank.**

### SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber	
IBAN des Kontoinhabers	
Empfänger	Plan International Deutschland e. V. Bramfelder Straße 70 22305 Hamburg
IBAN des Empfängers	DE92 2512 0510 0009 4449 33 Bank für Sozialwirtschaft
Verwendungszweck	Euro
<b>Spende</b>	
Datum	
Quittung des Geldinstituts	

**SPENDE**

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Plan International Deutschland e. V.

IBAN DE 9 2 2 5 1 2 0 5 1 0 0 0 9 4 4 9 3 3

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) BFSWDE33HAN

Betrag: Euro, Cent

ggf. Stichwort  
Laos – gesunder Start ins Leben

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max 27 Stellen)

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

06

Unterschrift(en)

Datum